

## Steuererhöhung spült Geld in die Gemeindekasse

**Namborn.** In der Gemeinde Namborn werden sich ab dem neuen Jahr die Realsteuerhebesätze erhöhen. Das hat der Namborner Gemeinderat nach kurzer Diskussion in der Jahresabschluss-sitzung am vergangenen Donnerstagabend im Schützenhaus in Hofeld-Mausbach mit Stimm-mehrheit beschlossen.

Während der Hebesatz für die Grundsteuer A für land- und forstwirtschaftliche Grundstücke beziehungsweise Betriebe bei 270 von Hundert verbleibt, erhöht sich die Grundsteuer B für bebaute und unbebaute Grundstücke von bisher 320 auf 360 Prozent und die Gewerbesteuer

Anzeige

### Küchen

ohne wenn und aber, nur aus dem Fachgeschäft. Aufmaß, Computer-Planung und Montage bei uns selbstverständlich kostenlos. Gerne entsorgen wir kostenlos Ihre alte Küche.

Möbel- und Einrichtungshaus · Küchenstudio

**PHILIPPI**  
Ottweiler · Martin-Luther-Straße 5-7  
☎ (068 24) 21 53

von 390 auf 415 Prozent. Gegen diese Erhöhung stimmten drei Ratsmitglieder von der FLN und Konrad Haßdenteufel (CDU). Fünf weitere Ratsmitglieder, SPD und CDU enthielten sich der Stimme.

„Um neben den realen Steuer-mehreinnahmen nicht weitere Einnahmeverluste aus der Schlüsselzuweisung B und Mehrausgaben bei der Kreisumlage hinnehmen zu müssen, ist diese Steuererhöhung im Rahmen des Haushaltsanierungsplanes dringend notwendig“, so Namborns Bürgermeister Theo Staub (SPD). Die Mehreinnahmen belaufen sich bei der Grundsteuer B auf 57 500 Euro und bei der Gewerbesteuer auf 20 000 Euro. se

## Sich gegenseitig befruchten

Ferienpark und Hotel am Bostalsee können sich Kooperation vorstellen

**Von wegen Konkurrenz. Das geplante Hotel am Bostalsee und Center-Parcs könnten sich prima ergänzen. Die Verantwortlichen können sich sogar in bestimmten Bereichen Kooperationen vorstellen.**

Von SZ-Redakteurin  
Melanie Mai

**Gonnesweiler.** Seit eineinhalb Jahren urlauben die Gäste bei Center-Parcs am Bostalsee, in zwei Jahren soll das Vier-Sterne-Plus-Haus der Hotelkultur GmbH auf dem Rabenkopf eröffnen. Hinzu kommen viele kleinere Hotel- und Gastronomie-Betriebe rund um den See. Kann das gut gehen? Im Gespräch mit der Saarbrücker Zeitung ist die Aussage von Gottfried Hares, dem Bauherrn des Hotels, Ferienpark-Chefin Esther Puma und Joachim Rinckenbach, dem Vertriebsdirektor von KPS Invest, dem Vermarkter der Ferienhäuser, eindeutig: ja. Sie alle sehen das wachsende touristische Angebot als Chance. Rinckenbach zu dem neuen Hotel: „Das ist eine Aufwertung für die ganze Region; so müssen wir die Last des Vermarktens nicht alleine tragen.“ Und auch Hares verrät: Bevor er sich um den Standort am Bostalsee bemüht habe, habe er eine Studie in Auftrag gegeben. Diese besagt: Der Ferienpark werde helfen, die Region bekannt zu machen – ein Vorteil auch für das Hotel. Hares: „Ohne Center-Parcs hätten wir uns wohl auch nicht für diesen Standort entschieden.“

Das Image und der Bekanntheitsgrad sind das eine. Eine



Vom Ferienpark aus fotografiert, die Kräne am neuen Hotelbau im Hintergrund, und im Vordergrund Joachim Rinckenbach (links) und Gottfried Hares. FOTO: B&K

weitere Zusammenarbeit das andere. Das betont Esther Puma. Sie kann sich gut vorstellen, „dass wir uns im Tagungsbereich prima ergänzen“. Ja, es kommen auch Tagungsgäste an den Ferienpark. Allerdings gibt es keine speziellen Räume. Da wird schon mal ein Teil des Restaurants abgesperrt oder ein Raum beim Freizeitzentrum Bostalsee angemietet. Mit dem neuen Hotel gleich nebenan ergäben sich allerdings ganz neue Perspektiven. Dort tagen, fürs Teambuilding bei Center-Parcs übernachten. So stellt sich das die Parks-Chefin vor. Vielleicht kommen auch mal Hotelgäste zum Klettern oder Bowlen in den Park.

Eine weitere Zusammenarbeit sehen Hares und Puma im

dazu sind im neuen Hotel 2000 Quadratmeter dafür vorgesehen. „Wir werden uns ergänzen“, sagt Hares. Und meint auch die Gastronomie. „Vielleicht wollen unsere Kunden auch mal lieber Pfannkuchen essen.“ Rinckenbach spricht von einer „gegenseitigen Befruchtung“. Das gelte übrigens auch für die anderen Hotel- und Gastronomiebetriebe am See.

Zwei verschiedene Konzepte, die sich ergänzen, sieht Hares. Und betont, dass sich auch die Zielgruppen zum überwiegenden Teil nicht in die Quere kommen. Während in den Ferienpark überwiegend Familien kommen, richte sich das Hotel in erster Linie an Singles und Paare sowie Geschäftsleute. Was aber nicht bedeuten solle, dass es eine Schnittmenge gibt, so Hares: „Vielleicht kommt jemand, der im Ferienpark zu Gast war, zurück in die Region und übernachtet dann mal lieber im Hotel – wenn es ihm in der Region gefallen hat.“

Wellnessbereich. Im Ferienpark gibt es zwar ein großes Schwimmbad. Wellness komme aber zu kurz. Im Gegensatz

### AUF EINEN BLICK

**Die 444. Notarisierung** ging in der vergangenen Woche über die Bühne. Hinzu kommen 40 Reservierungen. Das heißt, fast alle 500 Ferienhäuser des Ferienparks sind verkauft. Vertriebsleiter Joachim Rinckenbach spricht von einer „permanent starken Nachfrage“. Dieses Jahr werde es wohl nicht mehr klappen, alle Häuser an den Mann oder die Frau gebracht zu haben. Aber das liege vor allem daran, dass man auch Termine beim Notar finden müsse. Aber Rinckenbach geht davon aus, „dass wir im ersten Quartal 2015 fertig sind“.

**Zur Statistik:** Etwa 55 Prozent der Käufer wählten das dynamische Modell, 45 Prozent das Festzinsmodell. 55 Prozent kommen aus Deutschland, davon 60 Prozent aus dem Saarland. 20 Prozent sind Holländer, jeweils elf Prozent Franzosen und Belgier. Der Rest komme aus der ganzen Welt. him

### SCHNELLE SZ

#### FREISEN

### Gebühren und Steuern sind Thema im Rat

Die nächste Sitzung des Freisener Gemeinderates beginnt am Donnerstag, 11. Dezember, um 18 Uhr im Sitzungssaal des Rathauses. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem der Investitionsplan für die Wirtschaftsjahre 2015 bis 2018 des Abwasserwerkes der Gemeinde Freisen, die Festsetzung der Höhe der Abwassergebühren und der Realsteuerhebesätze für das Jahr 2015. him

#### ST. WENDEL

### Regionalwarenmarkt erst nächste Woche

Der Wochenmarkt fällt an diesem Donnerstag, 11. Dezember, aufgrund des Weihnachtsmarktes aus. Wie ein Sprecher der Stadt mitteilt, ist der nächste reguläre Wochenmarkt am Donnerstag, 18. Dezember. Der Wochenmarkt, der eigentlich am Donnerstag, 25. Dezember, stattfinden sollte, wird vorverlegt auf Dienstag, 23. Dezember. red

#### THOLEY

### Bürgerbüro bleibt am Samstag zu

Das Bürgerbüro im Tholeyer Rathaus ist im Monat Dezember nicht am 13. Dezember sondern am Samstag, 20. Dezember, von 10 bis 12 Uhr geöffnet. Das teilt die Gemeindeverwaltung mit. red

PRODUKTION DIESER SEITE:  
MELANIE MAI  
HANNELORE HEMPEL

Anzeige

RR  
1851

UNIKAT MANUFAKTUR ROHRBACHER SEIT 1851

ROHRBACHER und ROLEX – Kunstvolle Handarbeit und einmalige Perfektion

ROLEX

Mit traditioneller Handarbeit und hoher Kreativität hat sich die Unikatschmiede Rohrbacher eine Alleinstellung erarbeitet, die Kunden aus aller Welt begeistert. Deep Diamonds sind seit 2013 auch amtlich einzigartig.

Im Januar 2013 erteilte das Deutsche Patentamt in München der Unikat-Manufaktur Rohrbacher ein Patent auf die einzigartige Rohrbacher Deep Diamonds Fasstechnik. Dabei werden die Brillanten, nicht wie in der Uhren- und Schmuckwelt üblich von Metallkörnern gehalten, sondern unter dem Mikroskop in eine Nut gespannt. So scheinen die Diamanten optisch zu schweben und funkeln deshalb mit unübertroffener Strahlkraft. Jedes Stück aus den Rohrbacher Werkstätten ist ein Unikat – eine Seltenheit in der heutigen, uniformen Schmuck- und Uhrenwelt. „Weil wir großen Wert auf eigene und selbst entwickelte Handwerkstechniken legen, die keine Maschine übernehmen kann, sind unsere Schmuckstücke und Uhren beseelt von der persönlichen Handschrift unserer Meister, was sie einzigartig macht und was ein Schmuckliebhaber auf den ersten Blick erkennt“, so der Uhrenmacher und Goldschmiedemeister Andreas

Rohrbacher, der auch zwei Edelsteinschliffe entwickelt hat, in denen Edelsteine ganz anders funkeln, als in herkömmlichen Schliffen. Beispielsweise erinnert das Funkeln des ebenfalls beim Patentamt geschützten Dalia®-Schliffes an eine Dahlie. Die bereits mehrfach international ausgezeichnete Unikat-Manufaktur verfügt auch über eine der wenigen deutschen ROLEX Konzessionen.

Öffnungszeiten:  
10 - 13 Uhr und 14 - 18 Uhr,  
Advents-Samstage 10 - 17 Uhr.



VON LINKS NACH RECHTS:

UNIKAT Linie WAVE, Ohrhinge und Ring, 17mm Südseeperlen, Brillanten und 750 Gold: Preise auf Anfrage | DeuxPonts | UNIKAT Uhr, 750 Gold, Edelstahl: 2.140 € | DeuxPonts | UNIKAT Uhr, 750 Gold, Edelstahl, Deep Diamonds: 3.400 € | UNIKAT Ringe mit Deep Diamonds in 950 Platin bzw. 750 Gold: Preise auf Anfrage | Rolex DAY DATE, 750 Gold, Diamantziffernblatt, Präsidentband: 29.850 € | UNIKAT Ohrhinge mit Rauchquarzen im Dalia®-Schliff, Brillanten, 750 Gold: 4950 €

www.rohrbacher.de

RR  
1851

UNIKAT-MANUFAKTUR ROHRBACHER SEIT 1851  
ZWEIBRÜCKEN · HAUPTSTRASSE 54 · TELEFON 06332 / 92750

TUDOR

offizieller Konzessionär

ROLEX